World Café der Werte		
TN	8 bis 20 Personen, ab 16 Jahre	Lernziele: unterschiedliche Werte kennenlernen und reflektieren; eigene Gedanken zu Werten ausdrücken; Werte mit dem eigenen Leben und Alltag in Verbindung bringen; Ideen und Sichtweisen zu verschiedenen Werten austauschen
Dauer 🕝	60 Minuten	
<b>Material</b>	große Papierbögen (Flipchart, Tapete), Stifte und Farben, Tische und Stühle → Arbeitshilfe "Fragen für World Café"	
Beschreibung	Diese Übung ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Gedanken, Sichtweisen und Erfahrungen zu verschiedenen Werten zu teilen und dabei einen Bezug zu ihrem eigenen Leben und Alltag herzustellen. Durch den Austausch von Assoziationen, Ideen und Perspektiven entdecken die Teilnehmenden unterschiedliche Aspekte von Werten und stellen einen persönlichen Bezug dazu her.	

### Vorbereitung

- Bereiten Sie in einem Raum mehrere Tische (bei 20 Teilnehmenden etwa fünf Tische) vor.
- Legen Sie auf jeden Tisch einen großen Papierbogen.
- Auf jedem Tisch liegen zudem ein Wert und ein Handout mit Fragen, außerdem Stifte und Farben.

# Durchführung

## Einführung (10 Min.)

- Erklären Sie den Teilnehmenden, dass es gleich darum geht, Gedanken, Sichtweisen und Erfahrungen zu Werten miteinander zu teilen und vermeintlich abstrakte Begriffe mit Leben zu füllen.
- Dazu sollen sich die Teilnehmenden auf die verschiedenen Tische verteilen und sich mit dem jeweils dort liegenden Wert beschäftigen. Dabei helfen Fragen, die auf den Tischen liegen. Anhand dieser Fragen sollen sich die Jugendlichen

- über die Werte austauschen und die Ergebnisse auf einem großen Blatt Papier oder Poster am Tisch festhalten.
- Erklären Sie, dass nach jeweils zehn Minuten die Tische gewechselt werden, sodass jede:r einmal an jedem Tisch sitzen wird.
- Nachdem sich alle auf die Tische verteilt haben, beginnt die erste Runde. Die Teilnehmenden tauschen sich anhand der Fragen über ihre Gedanken, Sichtweisen und Ideen zu dem Wert an ihrem Tisch aus und diskutieren ihre Perspektiven. Auf dem Flipchart malen oder schreiben sie die Ergebnisse ihrer Diskussion auf.
- Nach etwa zehn bis 15 Minuten wechseln die Teilnehmenden den Tisch. Sie bringen ihre Gedanken und Erkenntnisse vom vorherigen Tisch mit und ergänzen die Arbeit der vorherigen Gruppe am neuen Tisch.
- Wiederholen Sie den Tischwechsel so oft, bis jede Person an jedem Tisch war.
- Laden Sie die Jugendlichen nun zu einem Rundgang ein und schauen Sie sich gemeinsam die Ergebnisse der einzelnen Tische an.

 Alternativ bitten Sie sie, jeweils an ihren ursprünglichen Tisch zurückzukehren, sich die Ergebnisse dort anzuschauen und ihre Gedanken dazu in der gesamten Gruppe zu teilen.
Kommen Sie so in den Austausch über den Prozess und die Ergebnisse.

### **Reflexion und Auswertung**

- Wie war die Übung für euch? Fiel es euch leicht oder schwer, in den Austausch zu kommen?
- Habt ihr während der Übung neue Perspektiven und Ideen zu einem bestimmten Wert oder Thema entdeckt? Wenn ja, welche waren das?
- Welche Verbindung seht ihr zwischen den diskutierten Werten und euren eigenen Erfahrungen und Herausforderungen im Alltag?
- Welche Einsichten und Erkenntnisse habt ihr aus den Gesprächen am Tisch gewonnen? Wie haben diese Gespräche eure Sichtweisen erweitert oder verändert?
- Was habt ihr aus dieser Übung über die Bedeutung von Werten und deren Auswirkungen auf das tägliche Leben gelernt? Wie könnt ihr diese Einsichten in eurem Alltag anwenden?

### **Tipps**

- Sie können diese Übung vielfältig variieren.
- Je nachdem, zu welchem Thema oder Schwerpunkt Sie mit den Teilnehmenden arbeiten möchten, können Sie die Diskussionsfragen für die einzelnen Tische anpassen.
- Sie können auch den Prozess an den Tischen anders gestalten, etwa indem sie die Teilnehmenden bitten, nicht miteinander zu sprechen und die Antworten und Gedanken zu den Fragen nur zu malen, damit ohne Worte ein Bild zu dem Wert entsteht.

sie können pro Tisch auch eine Person bestimmen, die die Moderation übernimmt. Diese bleibt während der gesamten Übung an demselben Tisch, moderiert die wechselnden Diskussionsgruppen und präsentiert der folgenden Gruppe die Ergebnisse der vorherigen Gruppe. Sie kann so den gesamten Diskussionsprozess begleiten und das Tischergebnis sowie eigene Erkenntnisse aus dem Prozess später mit der gesamten Gruppe teilen.